

AUDIO

DAS MAGAZIN FÜR HIFI • HIGH END • SURROUND • MUSIK

NAD beweist:

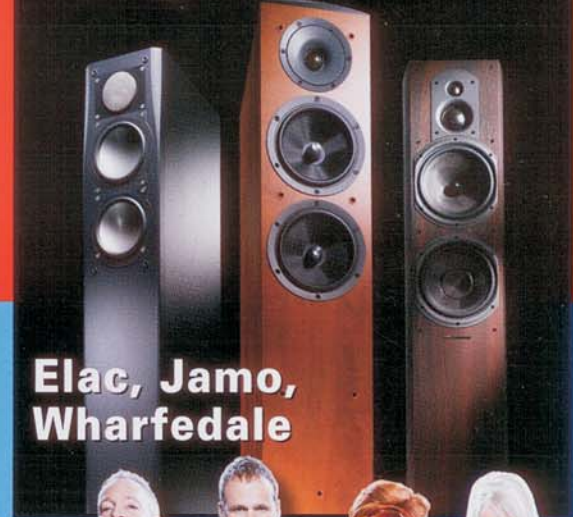
So günstig ist Spitzenklang



**CD-Spieler
295 €**

**Voll-Verstärker
650 €**

Lautsprecher



Elac, Jamo, Wharfedale



**AUDIO LIVE
The B-52's
Plus: 120
ausgewählte CDs + DVDs**



**Netzwerk-Player ab
100 €**

**Spielzeug oder
echtes HiFi?**



Vollverstärker um 1500 €

Arcam, Cambridge

Österreich € 6,10 - Schweiz sfr 11,20 - Spanien € 7,00
BeNeLux € 6,30 - Griechenland € 7,40 - Italien € 7,00
Finnland € 7,90 - Slowenien € 7,20

Sind zwei Subwoofer besser als einer?



Goldenes Ohr 2008



Über 33 000 Leser wählten die Produkte des Jahres. Die Preisvergabe.



Gruppenbild mit Damen: Alle Sieger der ersten Preise versammelten sich nach der Verleihung zum gemeinsamen Foto.

AUDIO, stereoplay und video luden im Februar die gesamte UE-Branche zu einem rauschenden Fest. Im Fokus: die Verleihung der begehrten Preise, die – wie immer – von den Lesern der Magazine und nicht etwa von dubiosen Geheimzirkeln gewählt wurden. Über 33 000 Leser nahmen dieses Jahr teil, allein mehr als 17 000 Stimmen gingen auf das Konto der AUDIO-Leser. Auf dem Siegerepp-

chen bekannte und neue Firmen – wobei Platzhirsche wie B&W, Accuphase, Teufel und T+A gleich mehrere „Goldene Ohren“ nach Hause tragen konnten. Aufsteiger 2008: Creek und Audionet.



Hat gut lachen: Stefan Splawski (B&W, Mitte) freute sich über die vielen Trophäen.



Bestes Radio: Für den Restek Mini Sat bekam Adreanus Elshot ein Goldenes Ohr.



Bestes DVD-System: Jürgen Imandt mit Bose auf Platz 1 in der Lesergunst.



30 Jahre AUDIO: Joachim Pfeiffer ließ die Geschichte des Blattes Revue passieren.



Glücklich: P.I.A.-Chefin Christina Ishizuka und T+A-Boss Siegfried Amft kassierten viele Preise.



Chefsache: High-End-Society-Vorsitzender Kurt Hecker (links) traf auf Motorpresse-Chef Dr. Wehrle.



Großer Sieger: Michael Langbehm (Panasonic, Mitte) bekommt von Dr. Michael Hackenberg die Urkunde „Brand Of The Year 2008“. Den Preis erhält, wer von allen drei Magazinen die meisten Trophäen verbucht.



Stimmungsvoll: Die Blechbläser des RSB-Orchesters, RSBrass genannt, spielten superb.